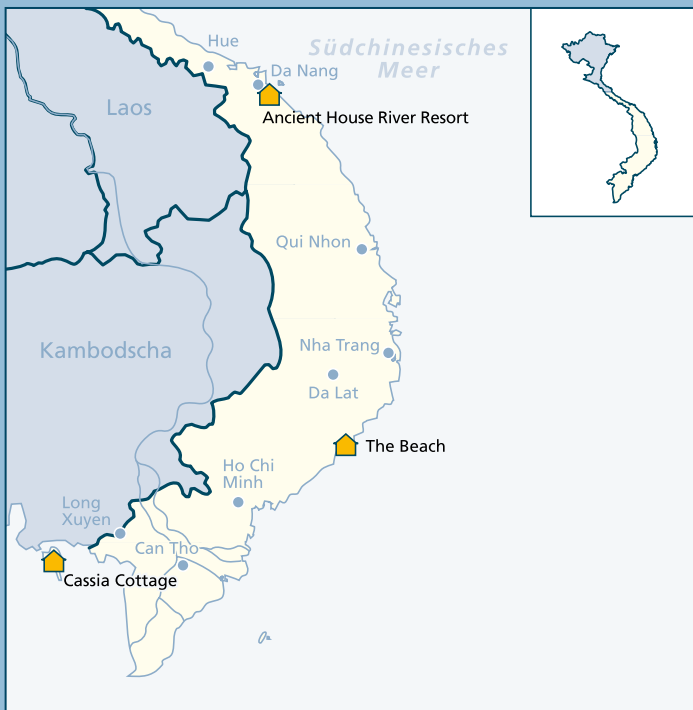




VIETNAM

Ein Land im Aufbruch! Landwirtschaft auf fruchtbaren Ebenen und Wolkenkratzer in hypermodernen Städten. Alte Kultur und moderne Hotels. Bunte Märkte und gekühlte Shopping Malls. Vietnam ist ein Land im Schnittpunkt unterschiedlicher Traditionen und Entwicklungen. Und Sie können mittendrin dabei sein. Die Gastfreundschaft der Menschen und die schönen Landschaften werden Sie genauso verzaubern wie die vietnamesische Küche. Ein ideales Reiseland.





THE BEACH



NEU^{★★} ANCIENT HOUSE RIVER RESORT



Ein gutes, ruhiges Hotel, direkt am schönsten Strandabschnitt in Phan Thiet/Mui Ne gelegen. Die Anlage liegt mitten am „Strip“ von Mui Ne und es befinden sich viele Restaurants in unmittelbarer Umgebung. Ein schöner Garten, ein großzügiger Pool: hier lässt es sich hervorragend entspannen. Die Region verfügt über eine gute Infrastruktur für ein ruhiges Überwintern. Das Resort bietet Flair und Komfort zu einem extrem fairen Preis.

- ➔ Direkt am Strand, Einkaufsmöglichkeiten ausreichend.
- ➔ 40 Zimmer. Schöne Zimmer mit stilvollen Holzmöbeln, AC, TV, Telefon, Minibar, Wasserkocher, Pool, Restaurant, Bar, Sauna, Dampfbad, Golf in der Nähe möglich.
- * Ein schönes Haus mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis direkt an einem langen Strand. Passende Infrastruktur und gutes Preisniveau vor Ort sorgen für eine gelungene Überwinterung.
- € 30 x ÜF/DZ, Flug und Transfers ab € 1.806,- pro Person.



VIETNAM



CASSIA COTTAGE PHU QUOC



Dieses kleine, sehr familiäre Barefoot-Resort ist in idealer Lage auf der aufstrebenden Ferieninsel Phu Quoc. Das Cassia Cottage Hotel and Inn wird von den amerikanischen Besitzern selbst geführt und bietet eine ideale Mischung aus freundlichem Service und umfassender Erholung direkt am schönen Strand. Entspannung und Abschalten steht bei dieser einfachen Anlage im Vordergrund (kein TV vorhanden). Dafür ist der herrliche Strand direkt vor der Haustür.

- ➔ Nur ca. 2 km von Dong Dong entfernt, der größten Stadt auf Phu Quoc. Restaurants vorhanden, Einkaufsmöglichkeiten in Dong Dong gut.
- ➔ 18 Zimmer. Kleinere, einfache Cottages im Garten. Bad/WC, Schrank, Ablagemöglichkeit, Sitzgelegenheiten. Aber auch große Zimmer im Villen-Stil. Pool, Restaurant, Internetmöglichkeit, Tour Counter, Mopedverleih.
- * Ein Resort, das Ihnen Ruhe und Entspannung bietet. Sie können schwimmen, Strandspaziergänge unternehmen oder einfach die Sonnenuntergänge genießen.
- € 30 x ÜF/DZ, Flug und Transfers ab € 2.950,- pro Person.



Zwischen der Altstadt von Hoi An, die unter UNESCO Weltkulturerbeschutz steht, und dem Strand, in eher ländlicher Umgebung, liegt dieses herrliche Resort, das sehr geeignet ist für einen längeren Aufenthalt in dieser schönen und abwechslungsreichen Region. Da für Hoi An die gute Saison von März bis September geht, haben wir hier ein herrliches Objekt, das in andere Zeitvorgaben passt und Ihnen Vietnam von einer ganz eigenen Seite zeigt.

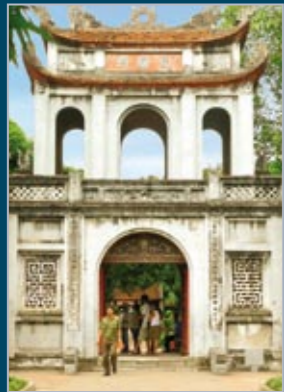
- ➔ Direkt am Thu Bon Fluss gelegen, etwa 3 km von Hoi An und etwa 2 km zum Strand von Cua Dai. Herrlich ruhige, ländliche Umgebung, doch in Hoi An beste Infrastruktur.
- ➔ 36 Zimmer. Schöne, großzügige (ca. 34 m²) und stilvolle Zimmer mit AC, SAT-TV, Telefon, Safety-Box, Minibar, Wasserkocher, Fön, WiFi, Terrasse/Balkon, Restaurants, Pool, Bar, Business Center, Spa, kostenloser Shuttlebus nach Hoi An, kostenlose Fahrräder für jeden Gast, was die ideale Fortbewegung darstellt, um die Gegend zu erkunden.
- * Ein wirklich tolles Resort, mit viel Komfort und Ruhe. Durch die Fahrräder ideal für aktive und neugierige Gäste. Der Strand ist einfach mit dem Rad zu erreichen und auch in die wunderschöne, interessante Stadt Hoi An gelangt man leicht und gut. Ein sehr empfehlenswertes Paket.
- € 30 x ÜF/DZ, Flug und Transfers: ab € 1.802,- pro Person.





Unser Klassiker, leicht verändert und optimiert – eine Privatrundreise kombiniert mit einem Longstay! Sie werden alle Höhepunkte Vietnams individuell und intensiv erleben und haben an verschiedenen Strandregionen Zeit, sich zu erholen und die Gegend auf eigene Faust zu entdecken. Eine herrliche Art dieses faszinierende Land kennen zu lernen.

- 1. Tag: Ankunft in Hanoi, Transfer zum Hotel. Bereits bei der Fahrt erhalten Sie einen ersten Eindruck der Hauptstadt Vietnams.
- 2. Tag: Morgens besuchen Sie das Ho Chi Minh Mausoleum, die sagenumwobene "Ein Pfahl Pagode", die Tran Quoc Pagode und den Literaturtempel. Am Nachmittag folgt der Besuch des Kunstmuseums, des Hoan Kiem Sees mit dem Ngoc Son Tempel, einem beliebten, romantischen Fotomotiv. Die Stadtrundfahrt wird durch eine Rikscha-Tour in der Altstadt abgeschlossen. Am Abend erleben Sie eine Vorstellung des Wasserpuppen Theaters.



- 3. Tag: Sie fahren heute in den Nationalpark Cuc Phuong. Der über 220 qkm große Nationalpark ist die Heimat vieler, in der übrigen Welt bereits ausgestorbener, Tierarten, 1000jähriger Baumriesen und zahlreicher Höhlen und Grotten. Auf einer ausgedehnten Wanderung erhalten Sie einen Eindruck von der einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt Vietnams.
- 4. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie zur "trockenen Ha-Long-Bucht". Durch landwirtschaftlich geprägte Dörfer geht es zur Besichtigung der Dinh- und Le-Tempel. Mit einem Ruderboot gleiten Sie durch Reisfelder zu den Grotten von Tam Coc. Von der Bich-Dong-Pagode haben Sie einen atemberaubenden Blick. Rückfahrt nach Hanoi. Sie fahren mit dem Nachtzug nach Lao Cai, an der Grenze zu China. Übernachtung im Zug.
- 5. Tag: Ankunft in Lao Cai. Mit dem Auto fahren Sie zu einem Markt der Bergvölker. Dort bieten Angehörige der Schwarzen Hmong, Zay und Dao ihre Waren an. Schlendern Sie durch das bunte Treffen der Kulturen. Der 1560 m hoch gelegene Luftkurort Sa Pa liegt am Fuße des über 3.000 m hohen Phan Si Pan, dem höchsten Berg Indochinas.



- 6. Tag: Heute unternehmen Sie eine kleine Wanderung zum Dorf der ethnischen Minderheit der Dao. Lernen Sie das tägliche Leben in einer der schönsten Regionen Vietnams kennen. Abends Transfer nach Lao Cai. Sie fahren mit dem Nachtzug nach Hanoi. Übernachtung im Zug.
- 7. Tag: Nach Ankunft am frühen Morgen mit dem Zug, werden Sie in einem lokalen Restaurant frühstücken und haben dann den Rest des Tages zur freien Verfügung.
- 8. Tag: Heute werden Sie mit einem Shuttlebus ohne Guide nach Ha Long gebracht und gehen auf eine unvergessliche Dschunkenfahrt entlang der Ha-Long-Bucht. Lassen Sie sich von dieser spektakulären Landschaft verzaubern. Mahlzeiten und Übernachtung an Bord.
- 9. Tag: Die Kreuzfahrt geht weiter zwischen verkarsteten Kalksteininseln. Eine bizarre Welt von 3.000 Inseln mit bis zu 100 m hohen Karstfelsen, unzähligen Grotten und kleinen Stränden bildet die einmalige Kulisse für Ihre Tour. Nach dem frühen Mittagessen an Bord kehren Sie ans Festland zurück. Rückfahrt nach Hanoi.
- 10. Tag: Heute haben Sie fast den ganzen Tag noch für eigene Entdeckungen zur Verfügung. Abends Transfer zum Bahnhof. Fahrt mit dem Nachtzug nach Dong Hoi. Übernachtung im Zug.
- 11. Tag: Ankunft in Dong Hoi im Laufe des Morgens. Transfer zum Hotel. Nachmittags geht die Fahrt nach Ke Bang. Mit dem Boot gelangen Sie durch zauberhafte Landschaften zu den Phong-Nha-Grotten. Entdecken Sie eine der schönsten Grotten der Welt, die sich aus 15 Höhlen zusammensetzt und eine Gesamtlänge von mehreren Kilometern aufweist.
- 12. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie über den 17. Breitengrad, die ehemalige Demarkationslinie zwischen Nord- und Süd-Vietnam. Hue liegt beeindruckend zwischen dem Meer und den laotischen Bergen, an der schmalsten Stelle Vietnams.
- 13. Tag: Morgens erreichen Sie mit dem Boot die flussaufwärts gelegene Thien-Mu-Pagode. Anschließend besichtigen Sie den pittoresken Kaiserpalast. Nachmittags besuchen Sie die wohl schönsten Kaisergräber, Khai Dinh und Tu Duc.

- 14. Tag: Auf dem Weg nach Hoi An, sehen Sie die Marmorberge, besuchen das Cham Museum und entdecken den „Wolkenpass“. Nach Ankunft in Hoi An können Sie durch die verträumten Gassen dieser ehemaligen Handelsstadt schlendern, die viele historische Gebäude und Pagoden in vollständig erhaltener historischer Struktur bietet.
- 15. Tag: Tagesausflug zur heiligen Tempelanlage in My Son, dem religiösen Zentrum der ehemaligen Cham Herrscher. Die zum Teil gut erhaltenen Monumente zählen zu den archäologisch wichtigsten Bauwerken Vietnams.
- 16.-17. Tag: Diese beiden Tage stehen Ihnen zur Erholung oder zum Einkaufen und Entdecken des Städtchens Hoi An zur Verfügung.
- 18. Tag: Sie reisen weiter mit einem typischen Zug nach Qui Nhon. Sie lernen Vietnam von einer Seite kennen, die Sie auf der Straße nicht sehen und erleben würden: faszinierende Landschaften und Einblicke in das dörfliche und kleinstädtische Leben abseits der „Lebensader“ Straße. Sie sind in klimatisierten Liegewagen unterwegs. Transfer zum Hotel in Qui Nhon.
- 19.-22. Tag: Diese Tage können Sie in Qui Nhon am Strand genießen oder auch die noch sehr authentische Gegend auf eigene Faust erkunden. Sie übernachten im Hoang Anh Qui Nhon, einem guten Mittelklassehaus, direkt am Meer.
- 23. Tag: Transfer zum Bahnhof. Sie fahren mit dem Zug weiter nach Nha Trang. Die Küstenstrecke gehört zu den spektakulärsten Routen in ganz Asien: Reisfelder, traumhafte Strände und einsame Buchten.
- 24.-26. Tag: Diese Tage haben Sie frei um Nha Trang und Umgebung zu erkunden. Nha Trang ist eine lebendige Stadt, mit einem Stadtstrand, der an ein vietnamesisches Nizza erinnert. Vorgelagert gibt es herrliche Inseln, die mit Bootstouren zu erreichen sind.
- 27. Tag: Sehr interessante Überlandfahrt nach Buon Me Thuot, der Hauptstadt der von ethnischen Minderheiten dicht besiedelten Bergprovinz Dac Lac. Sie



- werden mehrere Minderheitendörfer sehen und von der Schönheit der Region begeistert sein.
- 28. Tag: Eine landschaftlich beeindruckende Fahrt bringt Sie vorbei an Dörfern der Ethnien der Mnong und Ede in die Hochebene von Da Lat. Die Stadt inmitten von Seen, Wasserfällen und Pinienwäldern ist sehr weitläufig und besteht hauptsächlich aus romantischen Bauten der französischen Kolonialzeit, Pagoden und Gärten.



- 29. Tag: Nach dem Frühstück folgt eine kurze Stadtrundfahrt in Da Lat. Anschließend geht die Fahrt durch das Bergland zurück an die Küste. Sie sehen entlang der Strecke die intensive Nutzung des Hochlandes durch Kaffee-, Tee- und Tabakanbau.
- 30.-37. Tag: Jetzt haben Sie genügend Zeit sich am Strand von Phan Thiet zu erholen und das Vergangene Revue passieren zu lassen.
- 38. Tag: Fahrt nach Saigon, der pulsierenden Metropole in Südvietnam, die sich in ständiger Veränderung zu befinden scheint.
- 39. Tag: Sie erleben eine ganztägige Stadtrundfahrt durch Saigon und den chinesischen Stadtteil Cho Lon. Sie besuchen den Zentralmarkt Ben Thanh, den ehemaligen Präsidentenpalast, die Kathedrale "Notre Dame", das Hauptpostamt. In der ältesten Pagode Giac Lam und dem Tempel der Meeressgöttin Thien Hau lernen Sie das religiöse Leben der Vietnamesen näher kennen.
- 40. Tag: Sie verlassen Saigon in Richtung Caibe, das fruchtbarste Anbaugelände des Mekong-Deltas. Mit dem Boot gelangen Sie in die zahlreichen Wasserwege der Region. Durch weite Reisfelder und vorbei an tropischen Plantagen fahren Sie nach Can Tho.
- 41. Tag: Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Mekong zum „Schwimmenden Markt“. Weiterfahrt durch pittoreske Landschaften nach Chau Doc, nahe der kambodschanischen Grenze. Mit dem Boot fahren Sie zum Dorf der Cham-Minderheit und anschließend besuchen Sie ein schwimmendes Fischer-Dorf.
- 42. Tag: Die heilige Pagode am Sam-Berg werden Sie sehen, bevor Sie weiterfahren nach Rach Gia. Mit dem Boot geht es nach Phu Quoc, der größten vietnamesischen Insel im Golf von Thailand. Transfer zum Hotel.
- 43.-46. Tag: Sie haben die kommenden Tage zur freien Verfügung, um diese herrliche Insel zu erkunden, sich zu erholen, zu schwimmen, zu schnorcheln oder einfach nur nichts zu tun.
- 47. Tag: Transfer zum Flughafen. Flug nach Saigon und Transfer zum Hotel. Es bleibt noch Zeit für letzte Einkäufe.
- 48. Tag: Transfer zum Flughafen für die Heimreise.

☞ Diese Privat-Tour können wir Ihnen, bei zwei reisenden Personen ab € 3.816,- pro Person im Doppelzimmer, ÜF, ab Hanoi und bis Saigon anbieten.



Eine kurze Tour, die Ihnen alle klassischen Höhepunkte dieses im Aufbruch befindlichen Landes zeigt. 11 Tage spannende Kultur, verschiedenste Ethnien, herrliche Landschaft und brummende Wirtschaft, verzahnt zu einer bemerkenswerten Reise.

Tag 1: Ankunft in Hanoi und Transfer zum Hotel. Bei einer Rundfahrt durch die über tausend Jahre alte Stadt erleben Sie zum Beispiel den Literaturtempel, der schon 1070 gebaut wurde und als erste Universität der Stadt gilt, aber auch den Ngoc Son Tempel am See des zurückgegebenen Schwertes. Eine Rikscha-fahrt durch die herrlichen Gassen der Altstadt beschließt den Tag.

Tag 2: Sie fahren zum Mündungsdelta des Roten Flusses und passieren dabei ländliche Siedlungen und intensiv landwirtschaftlich genutzte Felder. Dann erfolgt die Einschiffung und Sie fahren durch die wunderbare Halong Bucht mit ihren über 3000 Kalksteinfelseninseln. Übernachtung auf dem Boot.



Tag 3: Sie setzen die Fahrt durch die Halong Bucht fort während eines Brunches und erreichen kurz vor Mittag den Hafen zur Ausschiffung. Die Fahrt geht zurück nach Hanoi. Am Abend erleben Sie eine Vorstellung des weltbekannten Wasserpuppentheaters in Hanoi.



Tag 4: Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen in das wunderschöne Zentralvietnam, nach Hue, der alten Kaiserstadt. Sie besichtigen die legendäre Zitadelle des Kaiserpalastes.

Tag 5: Heute steht ein kurzer Bootsausflug auf dem Huong Fluss auf dem Programm, der Sie zur Thien Mu Pagode bringt. Das Mausoleum von König Tu Duc wird besichtigt und der pittoreske Dong Ba Markt im Stadtzentrum von Hue.

Tag 6: Sie folgen der Straße nach Süden überqueren den berühmten Wolkenpass mit seiner herrlichen Aussicht und kommen dann im alten Handelsstädtchen Hoi An an. Diese Stadt, die über Jahrhunderte Portugiesen, Holländer, Franzosen, aber auch

Japanern und Chinesen als Handelszentrum diente, bietet heute ein einzigartiges architektonisches und kulturelles Ensemble.



Tag 7: Der Ausflug nach My Son, zu den vielleicht bedeutendsten archäologischen Ruinen der Khmer auf vietnamesischem Boden, zeigt Ihnen das Zentrum der Khmer Herrschaft aus dem 10. Jahrhundert, das idyllisch in einem Tal liegt. Nach der Rückkehr machen Sie in Hoi An noch einen kleinen Fahrradausflug in die ländliche Umgebung.



Tag 8: Früh geht es heute in die Industriestadt Danang, von wo Sie dann nach Saigon, dem Wirtschaftszentrum des Landes, fliegen. Die anschließende Stadtrundfahrt zeigt Ihnen einige der Höhepunkte der lebendigen Stadt, wie das Zentralpostamt, die Oper, Chinatown, etc.

Tag 9: Der heutige Tag führt Sie in eine der fruchtbarsten Zonen ganz Vietnams, in das Mekong Delta. Auf den kleinen und großen Kanälen passieren Sie viele unterschiedliche Dörfer und sehen Obstplantagen, Reisfelder und ländliches Leben. Die Übernachtung erfolgt in Can Tho.

Tag 10: Der schwimmende Markt von Cai Rang ist einer der interessantesten noch übrig gebliebenen schwimmenden Märkte. Auf Booten bieten die Händler Ihre Ware an. Ein schönes Schauspiel, das Sie begeistern wird. Danach erfolgt die Rückkehr nach Saigon.

Tag 11: Heute haben Sie noch einige Zeit zur freien Verfügung, vielleicht um einzukaufen oder in einem Café zu sitzen und einfach nur zu staunen. Abends dann Transfer zum Flughafen.

Diese Privat-Tour können wir Ihnen, bei zwei reisenden Personen ab € 1.197,- pro Person im Doppelzimmer, ÜF, ab Hanoi und bis Saigon anbieten.



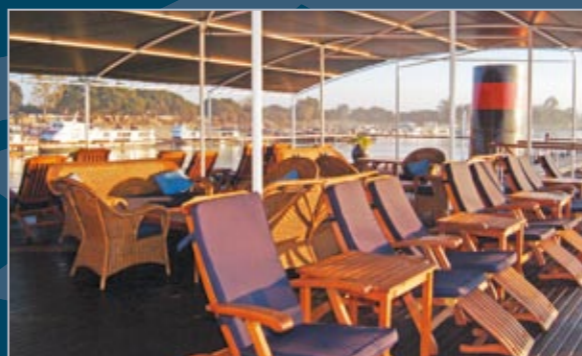
Eine unvergessliche Kreuzfahrt auf dem unteren Mekong verbindet das Weltkulturerbe Angkor Wat mit der boomenden Millionenmetropole Saigon. Lernen Sie auf der historischen Verkehrsader Indochinas das ruhige Leben am Fluss, kulturelle Reichtümer, schöne Landschaften und liebenswerte Menschen kennen.

Und das alles auf einem kolonial anmutenden, aber extrem eleganten, komfortablen, individuellen Flusskreuzfahrtschiff, inkl. Vollpension und allen Ausflügen. Die Tour gibt es von Saigon nach Siem Reap und umgekehrt.

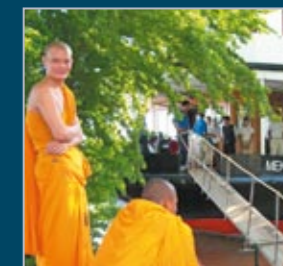
1. Tag: Alle Passagiere werden mit dem Bus vom Raffles Hotel in Siem Reap nach Kampong Cham gebracht. Das Mittagessen wird verpackt an Bord des Busses gereicht. Entlang des Weges wird noch das schöne Dorf Kampong Thom besichtigt. Anschließend erfolgt die Einschiffung und Abfahrt.



2. Tag: Heute erwartet Sie ein weiterer Ausflugstag, der Ihnen unter anderem am Morgen den Wat Henchey zeigt, ein pittoresker Tempel auf einer Bergspitze mit herrlicher Sicht. Am Nachmittag geht es noch per Bus zum Wat Nokor, einem Tempel, der aus dem 12. Jahrhundert stammt und zur frühen Angkor Periode zählt. Ebenfalls lernen Sie das Waisenhaus in Kampong Cham kennen, das von der Pandaw Gruppe unterstützt wird.



3. Tag: Das Boot fährt heute den Tonle Fluss aufwärts, sofern es die Wasserführung zulässt, bis Kampong Chhnang. Dort besteigen Sie kleine Motorboote, mit denen Sie die flachen Feuchtgebiete des Sees erkunden. Viele Fischreusen und Vögel werden Sie sehen.



4. Tag: Das Boot fährt gemütlich in Phnom Penh ein. Jeder Gast erhält eine private Rikscha, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Diese Rikschas gehören zu einer Hilfsorganisation, die sich in Phnom Penh um die medizinische Betreuung und die Grundsicherung der Cyclo-Fahrer kümmert. Nachmittags besteht optional die Möglichkeit mit dem Bus zu den sogenannten Killing Fields der Khmer Rouge zu fahren und auch das dazugehörige Museum Tuol Sleng zu besichtigen.

5. Tag: Heute verbringen Sie den Tag gemütlich auf dem Fluss kreuzend, der auch eine internationale Schifffahrtsroute ist. Ein kleiner Stopp zeigt Ihnen das Dschungeldorf Prek Touch, das mitten in einem der intensiven Obstanbaugebiete liegt. Anschließend erreichen Sie die vietnamesische Grenze, wo die



üblichen Grenzformalitäten abgewickelt werden. 6. Tag: Das Dorf der ethnischen Minderheit der Cham steht heute Vormittag ebenso auf dem Programm, wie der Besuch einer Cat Fish Farm und eine Tour durch Chao Doc. Am Nachmittag besuchen Sie die Insel Cu Lao Gien und ein katholisches Kloster, das im Jahre 1875 von französischen Nonnen gegründet wurde.

7. Tag: Den ganzen Vormittag werden Sie in kleinen Booten durch die schmalen Kanäle und Backwaters der Region um Cai Be und Vinh Long schipperrn. Sie entdecken das pittoreske Städtchen Sa Dec, das einen schönen Markt besitzt. Hier befindet sich auch das Haus, in dem die Schriftstellerin Marguerite Duras viel Zeit verbracht hat. In Cai Be werden Sie den „Schwimmenden Markt“ besuchen, der direkt vor der katholischen Kirche sein Zentrum hat.

8. Tag: Die Fahrt geht von Cai Be nach My Tho, wo am Morgen die Ausschiffung stattfindet. Die Passagiere werden dann noch nach Saigon ins Sofitel Plaza gebracht. Ende der Tour.

Diese Fahrt mit den Pandaw River Cruises können wir Ihnen ab € 1.448,- pro Person in der Lower Deck Doppelkabine ab Siem Reap und bis Saigon (oder vv.), VP, anbieten.



Die Provinz Yunnan im Südosten Chinas unterscheidet sich am deutlichsten von den anderen chinesischen Provinzen. In den Bergen, den Flusstälern und Urwäldern leben die Menschen teils weit verstreut. Eine enorme Biodiversität und extreme naturräumliche Gegensätze kennzeichnen diese herrliche Region.

1. Tag: Ankunft in der lebendigen Wirtschaftsmetropole Yunnans, Kunming, die auch wegen ihres milden Klimas „Stadt des ewigen Frühlings“ genannt wird. Transfer zum Hotel. Die Stadt lässt einen die wirtschaftliche Dynamik spüren und sie ist mit nunmehr fast acht Millionen Einwohnern immer noch im wachsen begriffen. Übernachtung im Jinjiang Hotel.
2. Tag: Heute machen Sie einen Ausflug zum bekannten „Steinwald“ südöstlich der Stadt. Die wundersame Karstformation war einst der Boden eines riesigen Sees. Die Kalkablagerungen wurden im Laufe von Jahrmillionen durch das Wasser erodiert, bis sie diese eigentümlichen, ja fast magischen Formen annahmen. Am Nachmittag besuchen Sie noch ein Dorf der Sani.



3. Tag: Heute Vormittag fliegen Sie nach Dali, einer jahrhundertalten Stadt, die von der Ethnie der Bai begründet wurde. Sie besuchen Xizhou, ein typisches Dorf der Bai, und anschließend noch den bekannten Morgenmarkt, der viele interessante Lebensmittel und Kräuter aufweist. Sie können eines der alten Familienhäuser besichtigen und machen eine Bootsfahrt auf dem Erhai See. Dieser See, der die Form eines Ohrs hat und etwa 250 km² Fläche einnimmt, liegt auf fast 2000 Metern Meereshöhe. Nachmittags sehen Sie die drei Pagoden des Chongshen Klosters, deren ältester Turm bereits im 9. Jahrhundert erbaut wurden. Ein Spaziergang durch die Altstadt rundet den Tag ab. Übernachtung im Asia Star Hotel.
4. Tag: Die Fahrt geht nach Lijiang, wo Sie am Nachmittag die unter Weltkulturerbe stehende Altstadt besichtigen. Die schmalen Gassen der Altstadt und die durch die ganze Stadt fließenden Bäche machen Lijiang zu einem idyllischen und malerischen Ort des alten China. Anschließend besuchen Sie noch den Park des Schwarz-Drachen-Sees, der ein wunderschönes Fotomotiv ergibt mit dem vergletscherten Gipfel des Jade-Drachen-Berges im Hintergrund. Übernachtung im Grand Hotel.



5. Tag: Der Ausflug führt Sie in die umliegende Bergwelt mit den schneebedeckten Jadedrachenbergen. Dort befindet sich ein sehr tief liegender Gletscher, der einzigartig in der nördlichen Hemisphäre ist. Der Gipfel ist 5.596 m hoch. Eine Seilbahnfahrt führt Sie bis auf 3.300m Höhe, wo Sie den Yufeng Lamatempel und lichte Fichtenwälder sehen werden. Die einheimischen Naxi erleben Sie ebenso wie ein Baisha Dorf mit sehr alten Wandmalereien. Übernachtung im Grand Hotel.
6. Tag: Durch eine anmutige, abgeschiedene Bergwelt geht die Fahrt in das chinesische Shangri-La. Unterwegs machen Sie noch einen Abstecher in die ebenso bekannte wie beeindruckende Tigersprungschlucht, die eine der tiefsten Schluchten der Erde darstellt. Diese abgelegene, majestätische Landschaft wird unvergessen bleiben und stellt einen der absoluten Höhepunkte Yunnans dar. Übernachtung im Guanguang Hotel.
7. Tag: Das chinesische Shangri-La, das in dem 1993 erschienenen Roman „Verlorener Horizont“ von James Hilton beschrieben wurde, ist ein verstecktes Paradies, das an Tibet grenzt. Die Besichtigung des Songzanling Lamaklosters, das leicht an den Potala in Lhasa erinnert, wird Sie beeindruckend und eine kleine Wanderung in dieser herrlichen Gegend wird Sie beruhigen. Vielleicht treffen Sie auch auf tibetische Familien mit ihren Herden. Der Besuch einer tibetischen Familie rundet diesen Tag mit einer persönlichen Begegnung noch ab. Übernachtung im Guanguang Hotel.
08. Tag: Heute fliegen Sie wieder nach Kunming, besuchen noch den Westberg, der sich am Westufer des Dianchisees steil erhebt. Die Westbergpagode, den Huating Tempel und die Drachentor Grotten erkunden Sie noch im Laufe des Nachmittags. Übernachtung im Jinjiang Hotel.
9. Tag: Heute verlassen Sie das vielfältige und beeindruckende Yunnan.

☞ Diese Privat-Tour können wir Ihnen ab € 1.452,- pro Person im DZ/HP, ab /bis Kunming, anbieten.



Eine unvergessliche Überlandtour durch die entlegenen Gebiete Südost Yunnans, die an der Grenze im Norden Vietnams endet. Die landschaftliche und ethnische Vielfalt wird Sie beeindrucken, das authentische Leben der Bergvölker wird Sie berühren. Eine außergewöhnliche Route als Privat-Tour, die perfekt an eine Vietnamreise angepasst werden kann.

Ein absolutes Highlight, ein Geheimtipp, denn diese Tour führt auf verschlungenen Pfaden durch die herrliche Provinz Yunnan und zeigt Ihnen ein noch unentdecktes Asien.

1. Tag: Ankunft in Kunming, dem wirtschaftlichen Zentrum und der größten Stadt Yunnans, die auf 1.900 Meter Seehöhe liegt. Das hierdurch bedingte Klima hat ihr den Titel „Stadt des ewigen Frühlings“ eingebracht. Transfer zum Hotel.
2. Tag: Der Ausflug in den sogenannten Steinwald, etwa 100 km südöstlich von Kunming. Dies ist eine einzigartige Karstformation, die wie ein steinerner Wald wirkt und durch die Sie spazieren werden. Unzählige bis zu 30 m hohe Kalksteinskulpturen wurden im Laufe der Erdgeschichte aus einem Kalkplateau durch Wasser herauspräpariert. Teile des Steinwaldes sind bis zu 30 Millionen Jahre alt. Rückfahrt nach Kunming.
3. Tag: Die schöne Überlandfahrt geht etwa 4 Stunden nach Süden bis Jianshui. Wir besuchen entlang des Weges ein Dorf einer mongolischen Minderheit und ein Dorf der Ethnie der Yi. Die Stadt Jianshui gilt wegen zahlreicher Gebäude aus dem 12. Jahrhundert als historisch sehr wichtige Stadt und wird auch gerne „Museumsstadt“ genannt. Die kleine Stadt Jianshui hat eine über 800-jährige Geschichte und viele



4. Tag: Die Fahrt nach Yuanang geht über 110 km und dauert etwa 3 Stunden. Sie besuchen ein Hani Dorf und genießen die wirklich herrliche Landschaft. Über Generationen hinweg hat die ansässige Bevölkerung durch ihr Geschick, ihre harte Arbeit und ihren Gemeinschaftsgeist eine magische Landschaft geschaffen. Obschon es fast nirgends ebenes Gelände gibt, haben sie mittels Terrassierung fast



- das gesamte Gebiet für den Reisanbau nutzbar gemacht. Die Reisfelder werden teilweise schon über tausend Jahre bebaut! Die majestätische Schönheit des Landes spiegelt auch den Charakter der Menschen wider, die in farbenfrohen Trachten die Schönheit feiern.
5. Tag: Heute besuchen Sie die einzigartigen Terrassenfelder in Yuanguang, Duoyishu und Daba. Es sind Manifestationen der Kraft menschlicher Ideen, die eine ursprüngliche Landschaft künstlerisch überprägen und nutzbar gemacht haben. Ein entlegenes, selten gesehenes Wunder.
6. Tag: Die Reise führt Sie weiter nach Jinping. Auch hier werden Sie entlang der Strecke durch die Ailao Berge viele Terrassenfelder sehen, die von oben betrachtet



- oft einem tausendfach zersplitterten Spiegel ähneln.
7. Tag: In Jinping und Umgebung leben viele Ethnien miteinander. Dai, Yao, Yi, Hani und andere kann man auf den Märkten treffen und an ihren unterschiedlichen Trachten erkennen. Ein beeindruckendes Bild voller Archaik, das sich noch lange eingraben wird.
8. Tag: Heute fahren Sie noch einmal etwa 160 km, ca. 5 Stunden in südöstlicher Richtung durch herrliche, abgelegene Landstriche und teilweise entlang des Roten Flusses, der die Grenze zu Vietnam bildet. Der Grenzübertritt nach Vietnam würde bei Lao Cai erfolgen. Von dort können wir für Sie eine anschließende Vietnam Tour arrangieren.

☞ Diese Privat-Tour können wir Ihnen ab € 1.188,- pro Person im DZ/HP, ab Kunming und bis Grenze Vietnam bei Lao Cai, anbieten.